Stadt Oberhausen	**17.07.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Stadtverordnete u.a.

Herr René Pascheberg
Herr Ulrich Real
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
Herr Ercan Telli
Frau Ulrike Willing-Spielmann
Frau Marlies Plitt-Vogt
Herr Andreas Blanke
Herr Martin Goeke

Vertreter/-innen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände:

Herr Guido Ernek — Für Herrn Groß-Mühlenbruch
Herr Reinhard Harfst
Frau Corinna Hops
Herr Thomas Krey
Herr Hans-Bernd Lösken

die beratenden Mitglieder

Herr Reinhard Frind
Frau Judith Leis
Frau Claudia Schwab
Frau Dorothea Stappert
Frau Edith Runkler
Frau Daniela Kahraman
Herr Johannes Rother
Herr Stefan Wesendonk
Herr Klaus Gohlke

Stadt Oberhausen	**17.07.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vertreter des Integrationsrates und des Jugendparlamentes:

Herr Marcel Winkel
Herr Ertekin Aksünger

Verwaltung:

Herr Günter Lippke
Frau Claudia Musfeld
Herr Andreas Stahl
Herr Jörg Tuscher
Herr Björn Ladeur
Herr Hendrik Detmers
Frau Marlies Worring
Herr Jürgen Schmidt
Herr Georg Zilly
Frau Patricia Scherdin

Gäste:

Herr Albert Karschti
Herr Wolfgang Winter
Herr Ulrich Klein
Frau Elke Winhuysen
Herr Harald Schwab
Frau Heike Laß
Herr Dr. Gereon Heindrichs

- weitere Gäste

- Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	**17.07.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

1.1 Bildungsmonitoring Oberhausen
"Interaktives Datenpräsentationstool - Ergebnisse und Entwicklungen"
Vorlage: M/15/2829-01

1.2 Tätigkeitsbericht Oberhausener Erziehungsberatungsstellen
Vorlage: M/15/2841-01

1.3 Aktueller Umsetzungsstand Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen" (Juni 2013)
Vorlage: M/15/2929-01

1.4 Einführung des Betreuungsgeldes zum 01.08.2013
- Umsetzung des Antrags- und Bewilligungsverfahrens -
Vorlage: M/15/2937-01

2 Anhörung

2.1 Bestellung eines Bereichsleiters und eines stellvertretenden Bereichsleiters
Vorlage: M/15/2918-01

3 Kenntnisnahme

3.1 Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2013/14 in städtischen Kindertageseinrichtungen, Bereich 3-1/Kinderpädagogischer Dienst
Vorlage: B/15/2915-01

4 Beschlussfassung

4.1 Zuschüsse an freie Träger (offene Jugendarbeit) in Oberhausen
Vorlage: B/15/2931-01

4.2 Konzeption für die kommunal verantwortete offene Kinder- und Jugendarbeit in Alt-Oberhausen / Haus der Jugend
Vorlage: B/15/2939-01

Stadt Oberhausen	**17.07.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Pascheberg eröffnet die 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Medien.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Mit der vorgeschlagenen Tagesordnung sind die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einverstanden. Herr Pascheberg stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. Bildungsmonitoring Oberhausen "Interaktives Datenpräsentationstool - Ergebnisse und Entwicklungen" Vorlage: M/15/2829-01

Frau Willing-Spielmann führt hinsichtlich des Ausbaus der U3-Betreuung aus, dass es Ziel sei, die Bedarfsdeckung zum Kindergartenjahr 2013/2014 auf 33 % zu erhöhen und fragt nach dem derzeitigen Stand. Herr Gohlke weist darauf hin, dass das Belegungsverfahren noch nicht abgeschlossen sei. Derzeit seien allerdings in Kindertageseinrichtungen noch 5 Plätze und in der Kindertagespflege rd. 90 Plätze für Kinder unter 3 Jahren frei.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Real und Frau Plitt-Vogt.

Frau Scherdin informiert, dass der interaktive Datenpäsentationstool nun auch online zur Verfügung steht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.2. Tätigkeitsbericht Oberhausener Erziehungsberatungsstellen Vorlage: M/15/2841-01

Herr Dr. Heindrichs erläutert den vorliegenden Tätigkeitsbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen für das Jahr 2012. Insbesondere bedankt sich Herr Dr. Heindrichs bei Herrn Zilly und Herrn Winter für die gute Zusammenarbeit.

Fragen von Herrn Winkel beantwortet Herr Dr. Heindrichs.

Frau Willing-Spielmann dankt für die Familien unterstützende Arbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.3. Aktueller Umsetzungsstand Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen" (Juni 2013)
Vorlage: M/15/2929-01

Fragen von Herrn Real und Frau Willing-Spielmann werden von Herrn Stahl und Herrn Gohlke beantwortet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.4. Einführung des Betreuungsgeldes zum 01.08.2013
- Umsetzung des Antrags- und Bewilligungsverfahrens -
Vorlage: M/15/2937-01

Herr Pascheberg weist darauf hin, dass der Bericht aufgrund eines gemeinsamen Antrags der SPD-Fraktion und Der Grünen im Rat vorgelegt wurde.

Herr Blanke begründet den Antrag nochmals kurz und weist daraufhin hin, dass die Frage 3 (Durch welche Maßnahmen unterstützt der Bund die Stadt Oberhausen bei der Umsetzung des Betreuungsgeldes?) nicht beantwortet wurde.

Herr Schmidt erläutert, dass unter dem Gesichtspunkt der Kostengünstigkeit eine Kooperation mit den Städten Mülheim und Essen stattfinden wird. In dieser Woche sollen die Medien über die Möglichkeiten der Antragstellung informiert werden. Zur Frage von Herrn Blanke macht Herr Schmidt deutlich, dass aktuell keine Botschaften zur Kostenerstattung vorliegen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Anhörung

2.1. Bestellung eines Bereichsleiters und eines stellvertretenden Bereichsleiters Vorlage: M/15/2918-01

Vor Behandlung der Drucksache-Nr. M/15/2918-01 verlassen Herr Gohlke und Herr Zilly den Sitzungssaal.

Fragen von Frau Willing-Spielmann beantwortet Herr Schmidt.

Zur Bestellung von Herrn Zilly zum stellvertretenden Bereichsleiter merkt Frau Willing-Spielmann an, dass Herr Zilly zum Ende des Jahres in den Ruhestand gehen wird. Sie sieht Schwierigkeiten in der notwendigen Einarbeitungszeit, insbesondere aufgrund der umfangreichen Arbeit in der Erziehungsberatungsstelle. Hierzu macht Herr Schmidt deutlich, dass Con_sens einen Organisationsvorschlag gemacht hat, der Personalentscheidungen erforderlich macht. Dieses wird auch vor dem Hintergrund der Beteiligungsrechte des Personalrates einige Zeit in Anspruch nehmen. In der Übergangszeit soll der Organisationsvorschlag von Con_sens abgearbeitet werden. Mit dieser Regelung sind alle Beteiligten einverstanden. Das Auswahlverfahren wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2013 stattfinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen stellt Herr Pascheberg fest, dass die Anhörung des Jugendhilfeausschusses erfolgt ist.

3. Kenntnisnahme

3.1. Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2013/14 in städtischen Kindertageseinrichtungen, Bereich 3-1/Kinderpädagogischer Dienst Vorlage: B/15/2915-01

Fragen von Herrn Winkel beantwortet Herr Gohlke.

Die Drucksache-Nr. B/15/2915-01 wird zur Kenntnis genommen.

4. Beschlussfassung

4.1. Zuschüsse an freie Träger (offene Jugendarbeit) in Oberhausen Vorlage: B/15/2931-01

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Drucksache-Nr. B/15/2931-01.

"Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erhalten

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen, Jugendreferat 2.542,00 EUR

Evangelische Emmaus - Kirchengemeinde Oberhausen 5.500,00 EUR

aus der Haushaltsposition:

Produkt: 060402 Jugendarbeit / Jugendschutz

Auftrag: 320006040200

Sachkonto: 531814

Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, freie Träger der offenen Jugendarbeit"

4.2. Konzeption für die kommunal verantwortete offene Kinder- und Jugendarbeit in Alt-Oberhausen / Haus der Jugend Vorlage: B/15/2939-01

Herr Pascheberg informiert, dass zum Beschlussvorschlag der Verwaltung ein Antrag der Linken Liste vorliegt. Da dieser Antrag einen weitergehenden Beschlussvorschlag beinhaltet, ruft Herr Pascheberg den Antrag zuerst auf.

Herr Goeke begründet den Antrag kurz. Zur räumlichen Auswahl regt er an, das 2. Gutachten zu berücksichtigen.

Herr Real dankt den Akteuren, die an der Vorlage mitgearbeitet haben. Insbesondere wertet Herr Real die Argumentation zum Sozialraum Oberhausen-Mitte/Styrum als hervorragend dargestellt. Zum Antrag der Linken Liste führt Herr Real aus, dass das 2. Gutachten derzeit nicht vorliegt. Das Konzept der Verwaltung sei schlüssig, so dass Herr Real für die SPD-Fraktion die Ablehnung des Antrages signalisiert.

Für die Fraktion Die Grünen signalisiert Herr Blanke ebenfalls die Ablehnung des Antrages und begrüßt den Vorschlag der Verwaltung.

Frau Willing-Spielmann wertet die Grundkonzeption für die kommunal verantwortete Kinder- und Jugendarbeit in Alt-Oberhausen positiv. Kritisch merkt Frau Willing-Spielmann an, dass die geprüften Liegenschaften nicht in Gänze bekannt seien. Sie regt ebenfalls an, das 2. Gutachten abzuwarten. Kritisch sieht Frau Willing-Spielmann auch, dass der Rat der Stadt am 30.09.2013 endgültig beschließen soll. Ihrer Auffassung nach könnte ein solcher Beschluss auch vom Jugendhilfeausschuss getroffen werden. Für die CDU-Fraktion signalisiert Frau Willing-Spielmann, dass weder dem Beschlussvorschlag der Verwaltung noch dem Antrag der Linken Liste zugestimmt wird.

Herr Schmidt macht deutlich, dass es Auftrag an die Verwaltung war, vor der Sommerpause eine Konzeption vorzulegen. Zur Umsetzung dieser Konzeption wurden viele Liegenschaften betrachtet. Hierzu stellt Herr Schmidt klar, dass meistens bauordnungsrechtliche Probleme bestanden bzw. nicht vertretbar hohe Investitionen erforderlich gewesen wären. Eine Entscheidung des Rates ist wegen der Höhe der Investitionskosten erforderlich.

Herr Blanke erinnert an das Gutachten von Prof. Deinet, wonach Jugendarbeit dort stattfinden muss, wo die Jugend ist. Er wertet den Standort positiv. Auch sollte weitere Zeit nicht verloren gehen.

Fragen von Herrn Winkel zu einer intensiveren Beteiligung des Jugendparlamentes im weiteren Umsetzungsprozess beantwortet Herr Gohlke ausführlich.

Herr Pascheberg ruft den Antrag der Linken Liste-Fraktion zur Abstimmung auf. Bei einer Ja-Stimme von Herrn Goeke wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Bei 8 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung beschließt der Jugendhilfeausschuss die Drucksache-Nr. B/15/2939-01:

"1. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Grundkonzeption zur kommunal verantworteten offenen Kinder- und Jugendarbeit in Alt-Oberhausen (Anlage 1).

2. Die Liegenschaft an der Ecke Lothringer Straße 20/Hermann-Albertz-Straße 110 soll zukünftig für ein koordiniertes Angebot der kommunal verantworteten offenen Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt die, zur zukünftigen Nutzung, erforderlichen Prüfungen und Beteiligungen etc. kurzfristig durchzuführen.

Hierzu sind unter Einbeziehung der jeweils zuständigen Verantwortlichen für die Verbraucherberatung, die Schuldnerberatung, das Film- und Bild-/ Medienzentrum sowie für die Kurbel bezogen auf das Beratungsangebot für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geeignete Alternativstandorte zu benennen.

Außerdem ist eine Beteiligung des Jugendparlamentes, der Bürgerinitiative „Wir sind Oberhausen“ sowie der Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit sicher zu stellen.

3. Unter Berücksichtigung der notwendigen Beteiligungen der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und des Jugendhilfeausschusses sind dem Rat der Stadt für seine Sitzung am 30.09.2013 endgültige Beschlussvorschläge zu unterbreiten für

   a) die Nutzung der Liegenschaft an der Ecke Lothringer Straße 20 / Hermann-Albertz-Straße 110 für ein kommunales Angebot für offene Kinder- und Jugendarbeit in Alt-Oberhausen

   b) eine unter Berücksichtigung des neuen Standortes modifizierte Konzeption für die kommunal verantwortete offene Kinder- und Jugendarbeit in Alt-Oberhausen.

   c) den weiteren Umgang mit dem bisherigen Standort der Kinder- und Jugendarbeit am John-Lennon-Platz.

Herr Pascheberg dankt dem scheidenden 1. Beigeordneten und Dezernenten für Familie, Bildung, Soziales, Herrn Frind, im Namen des Jugendhilfeausschusses für die geleistete Arbeit.

Frau Willing-Spielmann dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Firma Con_sens geleistete Mehrarbeit.

Herr Pascheberg schließt die Sitzung und wünscht den Anwesenden eine schöne Sommerpause.

Ende der Sitzung: 16.15 Uhr

René Pascheberg Vorsitzender	Jörg Tuscher Schriftführer

Stadt Oberhausen	**17.07.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen